

Nr. 20 / Köln, 08.11.2021

Mit innovativer Technik zurück zum Messeerlebnis

Koelnmesse setzt auf Neuentwicklung von Ubirch und Corussoft

Das Messegeschäft in Deutschland und auch weltweit ist zurück. Aussteller und Besucher streben wieder in die Hallen, Geschäftsleute wollen Business machen - unter möglichst normalen Bedingungen. Für große Veranstalter wie die Koelnmesse heißt das: Sichere Konzepte, reibungslose Prozesse und funktionierende Technik ermöglichen ein unkompliziertes Messegeschehen. So auch der neue Prozess, den die Koelnmesse gemeinsam mit den Software-Unternehmen Ubirch und Corussoft entwickelt hat: Wer aus einem EU-Land anreist und Zugang zum digitalen EU-DCC-Zertifikat hat, kann seinen Covid-Nachweis ab sofort mit dem Messticket verbinden und so die Zutrittskontrollen am Messeingang beschleunigen.

Bereits zur Anuga, der internationalen Leitmesse der Ernährungsindustrie und größten Fachmesse seit der Pandemie weltweit, hat sich das Verfahren bewährt: Die mehr als 4.600 Aussteller und 70.000 Besucherinnen und Besucher stellten hohe Anforderungen an das Hygiene- und Sicherheitskonzept der Koelnmesse und den reibungslosen Zugang auf das Messegelände. „Zusammen mit den Technologiepartnern der Koelnmesse, dem Kölner Cybersecurity-Unternehmen Ubirch und dem Berliner Software-Anbieter Corussoft, haben wir eine innovative Lösung konzipiert, die den Zutritt unserer Kunden vereinfacht“, erklärt Koelnmesse-Chef Gerald Böse. „Das Ergebnis ist ein pragmatisches und zeitgemäßes digitales Verfahren, um das Geschehen am Messeingang zu beschleunigen.“

So wurde zur Anuga der Zutritt für Messegäste auf Basis des sogenannten Universal Verification Service von Ubirch getestet. Damit können alle EU-konformen digitalen Covid-Zertifikate (EU-DCC-Standard) schnell und automatisiert überprüft werden. Für die Koelnmesse bedeutet dies, dass am Messeingang nicht mehr Messticket und Covid-Nachweis (geimpft, genesen, getestet) separat vorgezeigt werden müssen, sondern durch den Kunden schon vorab in der jeweiligen Messe-App miteinander verbunden werden können. „Die Messtickets sind dann in der Ticket-Wallet der App hinterlegt“, erklärt Oliver Frese, als Geschäftsführer verantwortlich für das operative Geschäft der Koelnmesse. „Wenn ein Kunde dort sein Ticket aufruft, erscheint automatisch der Button ‚Get Quick Access‘. Darüber kann entweder der QR-Code des Covid-Nachweises eingescannt oder eine Datei mit QR-Code hochgeladen werden. An der Einlasskontrolle muss dann nur noch das Messticket vorgezeigt werden.“ Dank dieses - für alle Kundinnen und Kunden freiwilligen - Prozesses werden die Kontrollen beschleunigt und Wartezeiten am Messeingang möglichst kurzgehalten. Wer seinen Covid-Nachweis nicht im EU-DCC-Standard vorliegen hat, wie beispielsweise Kunden aus Ländern außerhalb der EU, hat selbstverständlich ebenfalls Zutritt zum Messegelände und zeigt seinen Nachweis weiterhin separat am Messeingang vor.

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Nora van Holt

Telefon

+49 221 821-2946

Telefax

+49 221 821-2460

E-Mail

n.vanholt@koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH

Messeplatz 1

50679 Köln

Postfach 21 07 60

50532 Köln

Deutschland

Telefon +49 221 821-0

Telefax +49 221 821-2574

info@koelnmesse.de

www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:

Gerald Böse (Vorsitzender)

Oliver Frese

Herbert Marner

Vorsitzende des Aufsichtsrats:

Oberbürgermeisterin

Henriette Reker

Sitz der Gesellschaft und

Gerichtsstand: Köln

Amtsgericht Köln, HRB 952

Zur Anuga wurde der Prozess erfolgreich getestet und war zur FSB und aquanale (26. bis 29.10.2021) erstmals für alle Kunden verfügbar. Böse: „Eine stabile, unkomplizierte und selbsterklärende Lösung, die unsere Kunden entlastet und schnell ins eigentliche Messegesehen führt, war für uns als Veranstalter wichtiges Ziel. Nur wenn wir Messen ohne zu hohen operativen Ballast bieten können, finden unsere Veranstaltungen zu gewohnter Attraktivität zurück und unsere Kundinnen und Kunden können sich wieder auf das Messeerlebnis in Köln konzentrieren.“

Seite
2/2

Karim Attia, CEO von Ubirch: „Die Schnittstelle der Ubirch-Lösung bietet Veranstaltern die Möglichkeit, 3G-Zertifikate vor dem Zutritt in Stadien, Messe- oder Konzerthallen schnell und daten-sparsam auf Echtheit und Gültigkeit zu prüfen. Das schafft Transparenz, große Verlässlichkeit und beschleunigt die notwendigen Checks ungemein.“

Kristian Skobic, Geschäftsführer Corussoft: „Die Integration der Covid-Zertifikate in die Ticket Wallet der Messe-Apps zeigt, dass mobile Applikationen nicht nur für Besucherservice oder Marketing genutzt werden können, sondern den Veranstalter auch bei der Organisation von Messeprozessen unterstützen kann.“

Über die Koelnmesse:

Die Koelnmesse beschäftigt rund 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Als Citymesse mitten in Europa bespielt sie das drittgrößte Messegelände in Deutschland und ist mit annähernd 400.000 m² Hallen- und Außenfläche unter den Top Ten der Welt. Die Koelnmesse organisiert und betreut jedes Jahr rund 80 Messen, Gastveranstaltungen und Special Events in Köln und in den wichtigsten Märkten weltweit. Mit ihrem Portfolio erreicht sie über 54.000 ausstellende Unternehmen aus 122 Ländern und rund drei Millionen Besucher aus mehr als 200 Nationen. Bis 2030 investiert die Koelnmesse mit dem umfangreichsten Investitionsprogramm ihrer Geschichte rund 700 Millionen Euro in die Zukunft des Geländes.

Fotomaterial zur Koelnmesse:

<https://www.koelnmesse.de/news/bilddatenbank/bilddatenbank.php>

Die Koelnmesse in den Sozialen Medien:

www.linkedin.com/company/koelnmesse-gmbh/

www.instagram.com/koelnmesse

www.facebook.com/Koelnmesse

www.twitter.com/Koelnmesse

www.xing.com/companies/koelnmesse-gmbh